

Einblick und Vermarktung von Gemüse

Die Senioren-Union Rottal-Inn bekam einen interessanten Einblick in Anbau, Ernte und Vermarktung von Gemüse. Hans Attenberger hatte mit dem Familienbetrieb Siebauer in Sommershausen Kontakt aufgenommen und Sigi Gruber organisierte die Fahrt. Zunächst fuhr man mit Konrad Siebauer, der für den Anbau und die Ernte des Gemüses zuständig ist, auf das Feld, auf dem in einem „Mini-Romana-Ernter“ der Salat unter einer Plane von einigen Erntehelfern geschnitten und auf ein Förderband gelegt wurde. Mehrere Arbeiter entfernten die äußeren Blätter. Erstaunt waren die Besucher, dass dazu im Jahr dafür 5000 Messer gebraucht werden. Wenn genug Kisten gefüllt waren, wurden sie gleich in die Lagerhallen zum Waschen und Kühlen transportiert. Zum Teil wird die Ware noch am gleichen Tag ausgeliefert. Die 160 rumänischen Erntehelfer, die abwechselnd bei der Ernte und in der Lagerhalle eingesetzt sind, fühlen sich gut behandelt und bezahlt, so dass sie alle Jahre wiederkommen. Die vielen Fragen nach Bewässerung und Anbauzeiten der Gemüsesorten wie verschiedene Salate, Broccoli, Zucchini, und anderes Gemüse wurden fachmännisch beantwortet. Die Besucher erfuhren, dass der Betrieb nur innerhalb von Bayern an Supermärkte, an die Gastronomie und an die Großmarkthalle in München liefert und wie sich die Zusammenarbeit mit den Abnehmern gestaltet. In der Aufbereitungsanlage zeigte Andreas Siebauer, der für die Vermarktung zuständig ist, wie der Kopfsalat im Tauchbecken gewaschen, in die verschiedenen Kühllager transportiert und verpackt wird. Mit 16 Lastwagen werden an einem Tag etwa 20.000 Kisten zu den Bestimmungsorten transportiert. Sigi Gruber bedankte sich bei den beiden Brüdern für die äußerst informative Führung mit je einem Glas Honig.



Zum Bild: Die CSU-Senioren vor dem „Mini-Romana Ernter, in dem der Salat geschnitten und von äußeren Blättern befreit wird.